

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats 07.05.2026, Zoom-Konferenz (online)

1. Begrüßung und Impuls

Um 19:30h eröffnet Hr. Schulze Ueding die Sitzung, die auf Grund von Erkrankungen online via Zoom-Konferenz durchgeführt wird.

Fr. Naue trägt den heutigen Impuls vor. Da wir uns im Marienmonat Mai befinden und dieser der Verehrung der Mutter Gottes gewidmet ist, trägt sie einen Text über Maria vor, der ihr Leben reflektiert und die Besonderheit der Mutter Gottes hervorhebt. Wir enden mit einem Ave Maria.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder ist anwesend.

3. Ergänzung & Genehmigung

a) Des letzten Protokolls

Korrektur in TOP 6: Der Projekttag findet am 7.11.2026 statt.

b) Der heutigen Tagesordnung

Keine Ergänzungen

4. Bericht aus dem KV

Hr. Frölich berichtet von der letzten KV Sitzung vom 23.04.2026.

Der Kirchenvorstand hat sich vor allem mit Personal-, Bau- und Zukunftsthemen befasst.

5. Glaspavillon – Stand der Dinge

Das Projekt Glaspavillon ist sehr gut angelaufen und bisher gut zu bewerten. Der Glaspavillon wird reichlich benutzt und es finden viele Gespräche statt. Es wurde ein sichtbares Zeichen gesetzt, was auch „Kirchenfremde“ aus Neugier anlockt und Kontakt zu Stande kommen lässt.

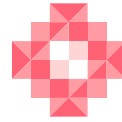
Fr. Mathony berichtet über die Ausstellung „Was hast du getragen“ (Gewalt gegen Frauen) vom SKF, die vom 22. bis 28. Juni im Glaspavillon stattfindet. Es gibt eine große Eröffnung, die z.B. auch von der Landrätin besucht wird. Melanie Reinschmidt bietet an, bei der PGR Sitzung im Juni, die im Glaspavillon stattfindet, die Ausstellung vorzustellen, was vom PGR gerne angenommen wird.

Texte und Plakate werden an Pastor Schilling geschickt, damit er diese über den Monitor visualisieren kann. Ebenfalls soll hier die Uhrzeit genannt werden, wann die Öffnungszeiten der Ausstellung sind.

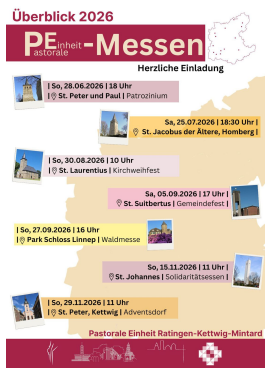
6. Pastorale Arbeit – Stand der Dinge

a) Bericht aus dem PGR Ausschuss und Vorankündigung der pastoralen Potentialanalyse

Fr. Hartel hat den Lotsenpunkt und ihre Arbeit als Ehrenamt Koordinatorin vorgestellt. Dies war für die anderen Pfarreien sehr interessant, da sie diese Stelle nicht haben und daher diese Arbeit z.T. nicht kannten. Ebenso wurde das Glaspavillon Projekt vorgestellt.



Es wurde auf den ökumenischen Gottesdienst am 20. September und auf die Termine der PE-Messen hingewiesen. Aufgrund der Messe am 15.11. in St. Johannes entfällt die ursprünglich geplante Messe am 13. Dezember.



Am 7. November findet ein gemeinsamer Einkehrtag statt bei dem auch über alle pastoralen Angebote beraten wird.

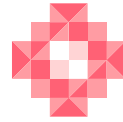
Es wurde über einen 13-wöchigen Alphakurs im Apostelhaus in Tiefenbroich und über einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag bei der Zelt Zeit in Ratingen West informiert. Heilig Geist und Peter & Paul sind die zwei Gemeinden, die bereits mit der Gemeinde App arbeiten. Z.B. Informationen über die Firmvorbereitung sind hier gebündelt zu finden. Vertreter von St. Peter, Kettwig und St. Laurentius, Mintard haben ihre Voten über ihre Auflösung vorgestellt.

Es wird vom Erzbistum eine Potentialanalyse der Pastoralen Einheit stattfinden. Da zukünftig pastorale Angebote, Gebäude und Gelder zusammen verwaltet werden, wird der Status Quo je Pfarrei abgefragt, um für die Zukunft gute Entscheidungsgrundlagen zu erhalten. Z.B. wird abgefragt, welche Aktionen in den Pfarreien oder Gemeinden stattfinden und spezifisch und intensiv nachgefragt, z.B. ob es feste Sprechzeiten für bestimmte Personengruppen gibt. Schwerpunkte und das ehrliche Gemeindeleben bzw. die pastoralen Angebote sollen je Gemeinde erfasst werden. Für diesen Prozess wird es Unterstützung von Seiten des Erzbistums geben. Eine Information zu diesem Prozess an die Gemeindeglieder wird es vor den Sommerferien und nach der PGR-Ausschusssitzung am 30.6. geben und von Pastor Schilling vorbereitet. Am 30.6. wird Herr Sprint über die Analyse in der PGR-Ausschusssitzung informieren, worüber dann berichtet werden wird.

b) Bericht aus dem gemeinsamen Verwaltungsausschuss

Ab 2027 wird es eine neue gemeinsame Zuweisungsordnung geben. Die Überweisung der Kirchensteuermittel wird zentral an St. Peter & Paul erfolgen. Die Finanzausschussvorsitzenden und Kämmerer müssen dann die Gelder für 2027 auf die verschiedenen Pfarreien aufteilen. Sie richtet sich um 80% nach Katholikenanzahl und 20% nach Quadratkilometer. Die Mittel werden in Zukunft gemeinsam verwaltet und die neuen Gremien können den Zweck selbst bestimmen. Auch um hier eine gute Entscheidungsgrundlage zu haben, dienen die Potentialanalysen von Pastoralangeboten und Gebäuden.

Die Fusionsbeschlüsse wurden von vielen Pfarreien bereits gefasst und an Pastor Schilling geschickt. Sobald er alle vorliegen hat, wird er diese nach Köln weiterleiten.



Der Jahresabschluss 2024 von St. Peter und Paul wurde offengelegt, um sich den anderen Pfarreien, die beschlossen haben, sich aufzulösen, zu öffnen.

c) Beschluss zur Fusion

Kirchvorstände, Pastoralteams und Pfarrgemeinderäte geben je ein Votum ab. Der Erzbischof erhält diese und wird im Nachhinein eine endgültige Entscheidung treffen.

Der Pfarrgemeinde empfiehlt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, dass nach Auflösung der Pfarreien St. Peter und Laurentius in Kettwig, St. Anna in Ratingen und Heilig Geist in Ratingen zum 31.12.2027 das Gemeindegebiet zum 1.1.2028 der Pfarrei St. Peter und Paul, Ratingen zugewiesen wird. Ebenfalls wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen als neuer Name der Pfarrei „St. Peter und Paul, Ratingen / Kettwig / Mintard“ vorgeschlagen.

7. Information zum Beginn als Bestattungsbeauftragte

Hr. Golbach berichtet, dass Fr. Woltering die Ausbildung zur Bestattungsbeauftragten durchlaufen hat. Hr. Leineweber, Fr. Woltering als Ehrenamtliche (beide aus St. Suitbertus) und Herr Golbach bilden nun das Bestattungsteam neben den Priestern.

8. Öffentlichkeitsarbeit

a) Gemeinde App – Installationsangebote

Neben Messdienern aus St. Suitbertus werden auch aus dem PGR Personen beim Installieren der Gemeinde-App helfen. Aus dem PGR werden in St. Suitbertus, Hr. Schulze Ueding, Hr. Schmid und Hr. Kettner, in Peter und Paul Hr. Frölich, in Herz-Jesu Fr. Schüppler und in St. Jacobus Fr. Naue sich um das Angebot kümmern. Hr. Schulze Ueding wird diese Gruppe zusammenbringen und Termine abstimmen. Diese Termine werden in den Pfarrnachrichten kommuniziert. Ebenfalls wird Hr. Schulze Ueding den Öffentlichkeitsausschuss darüber informieren.

b) Update Printmedien

Einstimmig ist der PGR dafür, dass bis zur Fusion die Entwicklung eines zusätzlichen Printmediums ausgesetzt wird. Die Öffentlichkeitsarbeit bzw. das Angebot wurde neu aufgestellt. Digitale Kanäle werden aktuell ausgebaut. Die Homepage wird entwickelt und soll bis Herbst online sein. Die App wurde veröffentlicht und wird betreut. Unnötige Kosten sollen vermieden werden. Synergien sollen später genutzt und mit den anderen Pfarreien, die z.T. gute und etablierte Printmedien besitzen, gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

Hr. Schulze Ueding wird dazu ein öffentliches Statement formulieren, um eine Info an die Pfarreimitglieder zu kommunizieren.

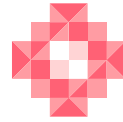
9. Verschiedenes

a) Ausflug PGR

Der 3. Juli 2027 (Samstag) von 11 – 16 Uhr wird für einen gemeinsamen Ausflug geblockt.

b) Turiner Grabtuch Ausstellung

„Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Spurensuche“ Die Ausstellung wird vom 12. Juni bis 13. Juli in der Kirche stattfinden. Es wird Führungen, Vorträge und ein Programm geben. Eine Anmeldung kann über das Bildungswerk erfolgen.



c) Sitzung 25.6.

Die Sitzung im Juni wird im Glaspavillon stattfinden. Fr. Reinschmidt wird die Sitzung besuchen und uns Infos zukommen lassen.

d) Nachtwallfahrt zum Mariendom in Velbert Neviges



Dies ist ein gemeinschaftliches Angebot innerhalb der Pastoralen Einheit.

Christian Frölich
(Protokollant)

Ulrich Schulze Ueding
(Vorsitzender)